

Frohe Weihnacht!

Weihnachten steht vor der Türe und ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten uns daher herzlichst für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in diesem Jahr bedanken!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2008!

Ihr



Dr. med. Ralf Kirkamm

GANZIMMUN AG erfüllt höchste Qualitätsansprüche

Zum dritten Mal in Folge erhält die GANZIMMUN AG die Auszeichnung als weltweites Bio-Rad Referenzlabor!

Herzlichen Dank an Bio-Rad und Kompliment an die MitarbeiterInnen der GANZIMMUN AG!



Januar 2008

Neue Anforderungsbögen

Ab Januar 2008 werden Ihnen unsere Anforderungsbögen sowie der Basis-Bogen in aktualisierter Form zur Verfügung stehen. Zahlreiche neue Parameter erweitern dann das labordiagnostische Spektrum der GANZIMMUN AG.

Schnell und einfach finden Sie auch auf den aktualisierten Anforderungsbögen alle Parameter – dank der bewährten „Labordiagnostik mit System“. Um Ihre Neugier schon jetzt ein bisschen zu befriedigen, stellen wir Ihnen einige Highlights unseres erweiterten Untersuchungsspektrums vor.



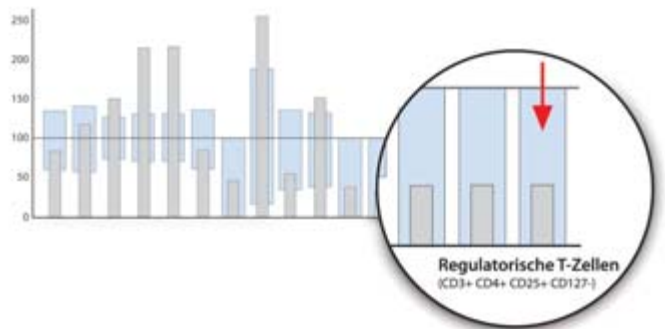
Immunologische Diagnostik

Regulatorische T-Zellen (Th3-Zellen)

Seit neuestem ist es möglich, eine Zellpopulation durchflusszytometrisch darzustellen, die regulierend auf die zelluläre Immunabwehr einwirkt. Diese regulatorischen T-Zellen (Th3-Zellen) sind an der Kontrolle der T-Zell-vermittelten Autoimmunität beteiligt, in dem sie die Proliferation und Zytokin-Produktion anderer Zellen unterdrücken. Zusätzlich spielen sie eine Rolle dabei, das bakterielle Gleichgewicht der physiologischen Darmflora zu erhalten. In Zukunft sollen die Th3-Zellen zur Bekämpfung von Autoimmun- oder Tumorerkrankungen eingesetzt werden können. Obwohl regulatorische T-Zellen in der Regel verstärkt den Transkriptionsfaktor FOXP3 tragen, wird jedoch die Expression von CD127, die negativ mit der Expression von FOXP3 korreliert, im Durchflusszytometer untersucht. Die Bestimmung von CD127-positiven, regulatorischen Zellen kann bei der GANZIMMUN AG als eine indikationsbezogene Erweiterung des Immunstatus Stan-

dardpanel oder Immunstatus Standardpanel plus Aktivierungsmarker angefordert werden. Die untersuchten Zellpopulationen werden ab sofort in einer übersichtlichen Grafik dargestellt.

➔ Die Kosten für die zusätzliche Bestimmung der regulatorischen T-Zellen belaufen sich auf nur 14,57 € für Selbstzahler.



Stuhldiagnostik

Organix® Dysbiose Fehlbesiedlungen frühzeitig erkennen

Intestinale Dysbiosen sind an der Entstehung vieler Gesundheitsprobleme beteiligt. Mit Organix® Dysbiose werden Nebenprodukte des Stoffwechsels von Bakterien und Hefen analysiert, die im Urin ausgeschieden werden. Durch den Nachweis diverser

organischer Säuren kann ein pathogenes mikrobielles Überwachstums hervorragend nachgewiesen werden.

So dient z.B. D-Arabinitol als spezifischer Marker für einen Candida-Befall. D-Laktat ist Indikator für eine Überwucherung von L. acidophilus bzw. eine Kohlenhydrat-Malabsorption; Dihydroxyphenylpropionate werden dagegen hauptsächlich von Clostridien produziert. Organix® Dysbiose dient nicht nur dem Nachweis einer intestinalen Dysbiose, sondern kann auch zur Kontrolle einer mikrobiologischen Therapie eingesetzt werden.

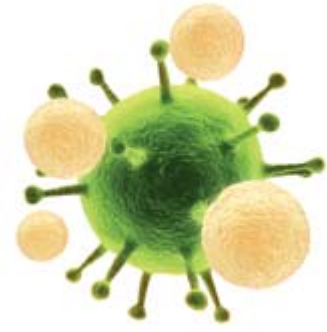


➔ Organix® Dysbiose wird in Deutschland exklusiv von der GANZIMMUN AG zu einem Preis von 122,39 € für Selbstzahler angeboten.

Viscera®-Intoleranztest

Mit dem Viscera®-Intoleranztest bietet die GANZIMMUN AG ein neues Testverfahren an, das Nahrungsmittelunverträglichkeiten zuverlässig nachweist. Der Viscera®-Intoleranztest erfasst allergische und immunologische Reaktionen sowohl auf zellulärer als auch auf humoraler Ebene. Das Testprinzip beruht darauf, dass Patienten, die spezifische Antikörper gegen ein bestimmtes Allergen aufweisen, eine deutlich messbare zytotoxische Reaktion der Leukozyten zeigen. Der Viscera®-Intoleranztest ist ein patentiertes Diagnoseverfahren, das durch das italienische Gesundheitsmi-

nisterium wissenschaftlich anerkannt ist. Die Methode ist TÜV- und CE-zertifiziert.



➔ Die GANZIMMUN AG bietet die Austestung von 51 Nahrungsmittelallergenen im „Viscera® Nahrungsmittelallergene“ für einen Preis von 205,02 € an. Die Testung von 21 Zusatzstoffen erfolgt im „Viscera® Zusatzstoffe“ für 84,42 €.

Aminosäuren im Urin

Mit der Analyse von Aminosäuren im Urin können Störungen in der Funktion des Gastrointestinaltraktes, des Herz-Kreislauf- und des Immunsystems ebenso aufgedeckt werden wie Mängel, die zu Störungen im Aminosäurestoffwechsel führen.

Die GANZIMMUN AG analysiert die wichtigsten 25 Aminosäuren aus dem Urin. Hierdurch können bei Erkrankungen wie z.B. Depressionen, chronischer Erschöpfung, häufigen Kopfschmerzen bzw. Migräne, aber auch bei chronischen Beschwerden des Gastrointestinaltraktes sowie Lernstörungen wichtige differenzialdiagnostische Informationen gewonnen werden. Bei der Untersuchung der Aminosäuren aus dem Urin werden u.a. die Aminosäuren Phenylalanin und Tyrosin untersucht, welche Bausteine des

Katecholaminstoffwechsels und der Neurotransmitter Noradrenalin und Dopamin sind. Ferner wird Tryptophan als Baustein des inhibitorischen Neurotransmitters Serotonin sowie γ -Aminobuttersäure (GABA) analysiert. Auch das Dipeptid Carnosin, das sich aus den Aminosäuren β -Alanin und Histidin zusammensetzt und stark antioxidative und antitykolytische Eigenschaften aufweist, wird erfasst.

➔ Die Aminosäurenanalyse aus dem Urin wird bei der GANZIMMUN AG für 78,73 € (GOÄ 1,15-facher Satz) angeboten.

Biomarker des nitrosativen Stress

In Analogie zum oxidativen Stress, bei dem freie Sauerstoff-Radikale das Gleichgewicht im Körper zugunsten oxidationsfördernder Prozesse verschieben, spricht man bei der überschießenden Bildung des Radikals Stickstoffmonoxid (NO*) und seiner Folgeprodukte Peroxynitrit und Nitrotyrosin vom nitrosativen Stress.

Stickstoffmonoxid (NO*) ist ein freies Radikal, das in fast allen Zellen des menschlichen Körpers gebildet werden kann. NO* ist gleichzeitig Neurotransmitter und reguliert u.a. die Blutzirkulation und die Immunreaktivität. Die Bildung von NO* erfolgt durch das Enzym NO-Synthetase aus L-Arginin. Als Nebenprodukt dieser Reaktion entstehen Citrullin und Wasser. Die Bildung von Stickstoffmonoxid ist sehr variabel und kann insbesondere bei Entzündungsreaktionen stark ansteigen. Peroxynitrit entsteht durch die Reaktion von Superoxid und Stickoxid und ist aufgrund seines hohen Redoxpotenzials wesentlich aggressiver als seine Vorläufermoleküle. Die Auswirkungen von nitrosativem Stress auf den Organismus sind vielfältig: Dieser kann die mitochondriale Funktion stören und die Atmungskette hemmen. Ebenso verursacht er

Störungen des Cholesterinstoffwechsels und der Steroidhormonsynthese, die Citrullinierung von Peptiden und Aktivierung der Cyclooxygenase-Aktivität mit Förderung einer proinflammatorischen Stoffwechsellage sowie die Nitrosylierung aromatischer Aminosäuren mit einer Beeinträchtigung des Katecholamin- und Serotoninstoffwechsels.

Für den Nachweis von nitrosativem Stress sind folgende Parameter indiziert:

1. Citrullin im Urin als Maß für die NO-Synthese
2. Nitrotyrosin im EDTA-Blut als Marker der Nitrosylierung aromatischer Aminosäuren und als Korrelat der Peroxynitritbildung
3. Holo-Transcobalamin (Holo-TC) im Serum zum Nachweis von Defiziten des „NO-Fängers“ Vitamin B12

➔ Die Analyse von Nitrotyrosin aus EDTA-Plasma kann bei der GANZIMMUN AG für 53,62 € angefordert werden.

Qualitätsverbund Komplementärmedizin

Neue Seminarreihe



Im Rahmen des Qualitätsverbundes Komplementärmedizin referiert Dr. med. Jörn Reckel in der neuen Seminarreihe „Luft-im-Bauch – Darmerkrankungen, Nahrungsmittelallergien, Vitalstoffstörungen“ über die Wechselbeziehungen des komplexen Systems „Darm“.

Die erfolgreiche Seminarteilnahme wird mit 8 Zertifizierungspunkten honoriert und berechtigt Sie zum Eintrag in die Arzt- und Therapeutenuche des Gesundheitsportals www.luft-im-bauch.de.

! Mehr Information ...

... zum Qualitätsverbund Komplementärmedizin finden Sie unter www.partnerarzt.de.

Vorträge

Mensch im Stress

Mittwoch, den 23.01.2008
18:30–21:00 Uhr, Hamburg
Dr. med. Ralf Kirkamm

Mittwoch, den 30.01.2008
18:30–21:00 Uhr, Gießen
Dr. med. Ralf Kirkamm

Mittwoch, den 20.02.2008
18:30–21:00 Uhr, Friedrichshafen
Dr. med. Ralf Kirkamm

Mittwoch, den 27.02.2008
18:30–21:00 Uhr, Mannheim
Dr. med. Ralf Kirkamm

Mittwoch, den 05.03.2008
18:30–21:00 Uhr, Köln-Brühl
Dr. med. Ralf Kirkamm

Arbeitskreis Neuro-Immunologie

Donnerstag, den 14.02.2008
19:00–21:00 Uhr, Mainz
Dr. med. Ralf Kirkamm

Vorträge

Luft im Bauch: Darmstörungen & Nahrungsmittel- unverträglichkeiten

Mittwoch, den 27.02.2008
18:30–21:00 Uhr, München
Dr. med. Jörn Reckel

NK-Zell-Test

Mittwoch, den 05.03.2008
17:00–20:00 Uhr, Eschborn
(bei Frankfurt)
HP Daniel Petrak

Gesundheitscheck Darm

Mittwoch, den 27.02.2008
17:30–20:00 Uhr, Koblenz
HP Daniel Petrak

Kongresse

52. Jahreskongress der Saarländisch- Pfälzischen Internistengesellschaft e.V., Neustadt a. d. Weinstraße

Donnerstag–Samstag,
den 06.–08.03.2008

41. Heilpraktiker-Kongress Baden-Baden

Samstag/Sonntag, den 29.–30.03.2008

Seminare/Workshops

Intensiv-Seminar Hormone

Samstag, den 09.02.2008
9:00–16:30 Uhr, Sindelfingen
Dr. med. Jutta Maier, Frau Marianne Krug

Samstag, den 16.02.2008
9:00–16:30 Uhr, Frankfurt
Dr. med. Jutta Maier, Frau Marianne Krug

Intensiv-Seminar Luft im Bauch

Samstag, den 19.01.2008
9:00–16:30 Uhr, Königswinter
*Dr. med. Jörn Reckel,
Dr. rer. nat. Sonja Kock*

Samstag, den 26.01.2008
9:00–16:30 Uhr, Ladenburg
(bei Mannheim)
*Dr. med. Jörn Reckel,
Dr. rer. nat. Sonja Kock*

Samstag, den 23.02.2008
9:00–16:30 Uhr, Mörfelden
(bei Frankfurt)
*Dr. med. Jörn Reckel,
Dr. rer. nat. Sonja Kock*

Änderungen vorbehalten

Impressum

Herausgeber

GANZIMMUN
Labor für funktionelle Medizin AG
Hans-Böckler-Strasse 109
55128 Mainz

Redaktion

Dr. med. Ralf Kirkamm

Layout

Habemus Dito
www.habemus.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

DE 196 340 106

